

GFLK-OÖMV

Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde Oberösterreichischer Musealverein (*1833)



40. Jahrgang, Heft 2
Oktober 2010

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Mitglieder der Gesellschaft für Landeskunde!

Mit neuen Programmpunkten und einigen Buchempfehlungen melden wir uns aus der Sommerpause zurück, wobei wir Ihnen besonders wieder unsere Veranstaltungen ans Herz legen möchten. Den Beginn macht der 118. Stadtspaziergang am 14. Oktober, der unter dem Motto „Linz literarisch“ steht. Am 4. und am 18. November sind wir im Schlossmuseum zu Gast, wo einerseits der Themenabend „Mythologie“ ganz besondere Einblicke in die Welt der antiken Götter erwarten lässt und andererseits die Schenkung Kastner wieder zu sehen ist. Am 30. November wird uns Vorstandsmitglied HR Dr. WALTER ASPERNIG mit seinem Vortrag „Schlossgeschichten“ in die Region Wels – Hausruck entführen und am Samstag, 11. Dezember 2010 lassen wir das Jahr 2010 mit einem besonderen kulturellen und weihnachtlichen Schmankerl ausklingen: Mit unserer Adventfahrt nach Salzburg, wo wir das mit dem Europäischen Museumspreis 2009 ausgezeichnete Salzburg Museum sowie das Panorama Museum mit einer Sonderausstellung zu Salzburger Weihnachtskrippen besichtigen werden. Im abschließenden gemütlichen Teil widmen wir uns den Genüssen des Salzburger Advents.

Wir hoffen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünschen einen erfüllten (Kultur-)Herbst!

Dr. GEORG SPIEGELFELD (Präsident)
Dr. STEFAN TRAXLER (Schriftführer)

Inhaltsverzeichnis

02	Editorial & Impressum
03	Interna
04	Publikationen
05	Kalender

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein,
gegründet 1833 (ZVR 781580397), Präsident: Dr. Georg Spiegelfeld
Redaktion: Dr. Stefan Traxler, Dr. Alexander Jalkotzy, Dr. Bernhard Prokisch
Layout: Dr. Stefan Traxler
Druck: oha druck GmbH, Traun

Sekretariat: Promenade 33, Zimmer 103 & 104, 4020 Linz
Bürozeiten: Montag & Mittwoch, 9 bis 12 Uhr (Mo, 25. Oktober 2010, Mi 10. November 2010
und in den Weihnachtsferien von Mo, 20. Dezember 2010 bis So, 9. Jänner 2011 geschlossen)
Tel./Fax: 0732 / 77 02 18
EMail: office@oelandeskunde.at
Homepage: www.oelandeskunde.at
Bankverbindung: Sparkasse OÖ, BLZ 20320, Konto 00200-302610

Titelblatt: Rudolf von Alt, Allee im Schlosspark von Schönbrunn, um 1870, OÖ. Landesmuseen
– Schenkung Kastner (Foto: OÖ. Landesmuseen), s. Ausstellungen S.6
Rückseite: Salzburg Museum (Foto: Salzburg Museum, R. Poschacher), s. Exkursion S.7

Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Wir danken

allen Mitgliedern herzlich, die bereits den Mitgliedsbeitrag für 2010 überwiesen haben.

Das Büro ist geschlossen

Mo, 25. Oktober 2010,
Mi, 10. November 2010
und in den Weihnachtsferien:
Mo, 20. Dezember 2010 bis
So, 9. Jänner 2011

Wir trauern um

EVELINE DOUBEK, unsere langjährige Sekretärin und Kassenverwalterin, ist am 25. Mai 2010 nach langer, aber mit viel Geduld ertragener Krankheit verstorben. Länger als zwanzig Jahre hindurch – vom Herbst 1986 bis zum Sommer 2007 – war sie Mitglied des Vereinspräsidiums und hatte als solche die gesam-

te Buchführung inne. Das war für den Verein von großem Nutzen, denn als ehemalige Sparkassenbeamtin war sie in Finanzangelegenheiten äußerst genau und gewissenhaft. 1992 übernahm sie zusätzlich die vielfältige Arbeit der Vereinssekretärin, die sie schließlich im Jahre 2000 krankheitshalber aufgeben musste. Für ihre unermüdliche Tätigkeit um den Verein wurde sie im März 2003 mit der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

Ein ausführlicher Nachruf wird im nächsten Jahrbuch erscheinen.

Prof. EMIL PUFFER

Wir trauern um

Dr. FRIEDRICH BERGER, Linz
OMedR Dr. HERBERT KNEIFEL, Enns
ULLA SIEBER, Pasching

† R. I. P.

Beitrittserklärung

Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein (*1833)

GFLK-OÖMV

Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages liegt in Ihrem Ermessen, je nach den Leistungen, die Sie von der Gesellschaft in Anspruch nehmen. Der Zahlschein-Abschnitt gilt als Mitgliedsausweis.

A-Mitglied: € 24, Ordentliches Mitglied gemäß § 5,1 der Statuten mit Bezug des Jahrbuches

B-Mitglied: € 12, Ordentliches Mitglied gemäß § 5,1 der Statuten

J-Mitglied: € 6 (Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler) alle Rechte und Vorteile eines ordentlichen Mitgliedes, Ermäßigung bei Exkursionen

■ *Ich trete der Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein bei.*

Name: _____

Anschrift: _____

Beruf: _____

Tel./EMail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

GFLK-OÖMV (ZVR 781580397), Sekretariat: Promenade 33, Zimmer 103 & 104, 4020 Linz, Mo & Mi 9-12 Uhr, Tel. 0732 / 77 02 18, EMail: office@oelandeskunde.at, Homepage: www.oelandeskunde.at

Publikationen

Aktuelle Buchangebote zu ermäßigten Preisen für Mitglieder!

Walter Aspernig – Günter Kalliauer, „Dreiklang Herminenhof“,
Quellen und Darstellungen zur Geschichte von Wels, Bd. 11 (Wels 2010).
Sonderpreis: € 15 (statt € 20)

Nach einer Bauzeit von zwei Jahren wurde am Samstag, 27. Februar 2010 der Herminenhof in Wels feierlich eröffnet. Die Landesmusikschule, die Stadtbücherei und das Stadtarchiv (daher der Name „Dreiklang-Herminenhof“) haben im vollständig renovierten historischen Gebäude eine neue, angemessene Bleibe gefunden. In Ergänzung zu den ursprünglichen Plänen ist zusätzlich auch die Geschäftsstelle der Volkshochschule in den Herminenhof übersiedelt. Aus diesem Anlass hat der Musealverein Wels eine reich bebilderte Festschrift herausgegeben. Elf AutorInnen setzen sich auf 172 Seiten mit Geschichte, Architektur und Nutzung des ehemaligen Industrieobjektes auseinander.

Angelika Aspernig – Walter Aspernig, Schlossgeschichte(n). Region Wels – Haus-
ruck, Quellen und Darstellungen zur Geschichte von Wels, Bd. 12 (Wels 2010).
Sonderpreis: € 20 (statt € 25)

Angelika und Walter Aspernig laden mit ihrer/n Schlossgeschichte(n) zu einer Reise durch die Jahrhunderte und zu einer Besichtigung von 23 Schlössern in der Region Wels – Hausruck ein. Die Geschichte der historischen Bauten wird dabei ebenso beleuchtet, wie die gegenwärtige Situation der Schlösser und ihrer Bewohner. Mit Hilfe von Zeittafeln werden die Eckpunkte der Geschichte dargestellt, überholte Daten und offensichtliche Irrtümer der Literatur verbessert und auf den neuesten Stand der Forschung gebracht. Schloss Parz – Schauplatz der OÖ. Landesausstellung „Renaissance und Reformation“ – fehlt dabei ebenso wenig wie die Ensembles von Peuerbach, Aisertsheim und Schlüßlberg oder die Schlösser von Wels (siehe auch Vortrag S.6).

Anton Schwarz, Notgeld aus Österreich 1918/1921,
Bd. 1: Oberösterreich/Mühlviertel (Linz 2009). ISBN 3-900401-55-1
Sonderpreis: € 35 (statt € 44)

Der Kleingeldmangel nach dem Ende des Ersten Weltkrieges führte zur Herstellung von Geldersatzmitteln. Im November 1918 wurden vom Land ob der Enns zur Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen Kassenscheine ausgegeben. Im Frühjahr 1920 folgten nach und nach die meisten Gemeinden des Landes. Bereits nach etwa einem Jahr wurden die umlaufenden Notgeldscheine der Gemeinden für ungültig erklärt. Ab diesem Zeitpunkt hatte nur mehr das von den Landesregierungen ausgegebene Notgeld Gültigkeit. Heute stellen die Notgeldscheine nicht nur ein beliebtes Sammelgebiet dar, sondern illustrieren die schwierigen Jahre am Beginn der Ersten Republik in Bild und Text.

Diese Publikationen liegen im Vereinsbüro auf und werden auf Wunsch auch zugesandt (zzgl. Versandkosten):

Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein

Promenade 33, Zi 103 & 104, 4020 Linz

Mo & Mi 9-12 Uhr

Tel. 0732 / 77 02 18

office@ooelandeskunde.at

www.ooelandeskunde.at

Veranstaltungen:

Anmeldungen ab sofort, jeweils Mo. und Mi., 10.00 bis 12.00 Uhr im Vereinsbüro, Promenade 33, 4020 Linz, Zi. 103, 1. Stock, Tel./Fax: 0732 / 77 02 18, EMail: office@ooelandeskunde.at

Das Büro ist Mo, 25. Oktober 2010, Mi, 10. November 2010 und von Mo, 20. Dezember 2010 bis So, 9. Jänner 2011 (Weihnachtsferien) geschlossen!

Do, 14. Oktober 2010, 14.00 Uhr

118. Linzer Stadtpaziergang: Linz literarisch

Nach der Besichtigung des Adalbert-Stifter-Gedenkraumes im Adalbert-Stifter-Haus begeben wir uns bei einem Stadtrundgang auf die Spuren von berühmten, aber auch unbekannten Personen, die Linz in ihren Briefen, Werken und Reisebeschreibungen ein Denkmal gesetzt und so auf ihre ganz persönliche Weise die Stadt, die Menschen und Sehenswürdigkeiten beschrieben haben.

Leitung: Ute Sailer, geprüfte Fremdenführerin – austriaguides

14.00 Uhr: Treffpunkt Adalbert-Stifter-Haus, Adalbert-Stifter-Platz 1, 4020 Linz

Kosten: € 5 (wird vor Ort eingehoben)

Do, 4. November 2010, 18.00 Uhr

Themenabend im Museum: „Mythologie“, Schlossmuseum Linz

„Im Anfang war das Chaos ...“ Der griechisch-römische Götterhimmel im Spiegel der Sammlungen der OÖ. Landesmuseen

Die griechisch-römische Mythologie ist auch heute noch omnipräsent. Die abendländische Kulturgeschichte ist ohne die antiken Götter und Helden nicht vorstellbar. Sie sind begehrte Motive in der Kunst, sie begegnen uns im Theater, im Film, in der Literatur. Als Sinnbilder menschlicher Laster- und Tugendhaftigkeit sind sie aber auch begehrte Motive in der Werbung oder Namensgeber für verschiedenste Markenartikel. Begeben Sie sich auf eine Reise in die faszinierende Welt der antiken Mythologie! Der Themenabend verbindet Impulsreferate aus der Sicht verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen mit einem geführten Rundgang zu ausgewählten Exponaten im Schlossmuseum.

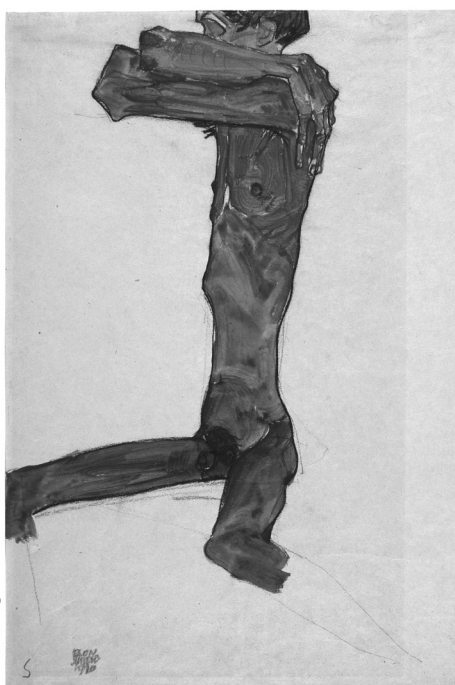
18.00 Uhr: Schlossmuseum Linz – Barocksaal, Schlossberg 1, 4010 Linz

Eintritt frei!



Zum Thema „Schürzenjäger Zeus/Jupiter“: Leda mit dem Schwan, links: Marmorrelief aus Lauriacum/Enns, 2./3. Jh.; rechts: Ölgemälde von Auguste Galimard, 1855 (OÖ. Landesmuseen, Fotos: St. Traxler & F. Gangl)

Egon Schiele, Männlicher Akt, 1910 (Foto: OÖ. Landesmuseen)



Do, 18. November 2010, 14.00 Uhr

Ausstellungen: Die Schenkung Kastner im Schlossmuseum Linz

„Von Alt bis Schiele – Österreichische Graphik aus der Schenkung Kastner“ und „Neuaufstellung der Dauerausstellung Schenkung Kastner“

Nun ist es endlich so weit: Die Schenkung Kastner ist wieder im Schlossmuseum zu sehen, nicht nur in neuer Präsentation, sondern auch in jenen Räumen, die nach der Umstrukturierung der Sammlungen des Schlossmuseums Linz für sie frei wurden. Zusätzlich zur neuen Dauerausstellung werden nun auch die sonst lichtgeschützt verwahrten Graphiken in all ihrer Vielfalt präsentiert. Wer den ersten Gesamtüberblick der Sammlung vom Sommer 1992 noch in Erinnerung hat, wird einigermaßen überrascht sein, um wieviel umfangreicher diese zweite Präsentation ist. Durch die Großzügigkeit der im Jänner 2008 verstorbenen Witwe des Sammlers, Frau Ing. Franziska Kastner, wurde die Schenkung von etwa 500 auf über

1.400 Werke erweitert. Diese Fülle von Werken war der Grund, weshalb die Ausstellung geteilt werden musste. So umfasst der erste Teil (bis 9. Jänner 2011) österreichische Zeichnungen, Aquarelle und Druckgraphik von Rudolf von Alt bis Gustav Klimt, Alfred Kubin, Egon Schiele und Hans Fronius. Diese Werke werden dann am 20. Jänner 2011 von der internationalen Graphik abgelöst, die einen Querschnitt durch die europäische Kunstgeschichte von Altdorfer bis Goya und von den französischen Impressionisten bis Picasso bietet.

Führung: Dr. Lothar Schultes (Sammlungsleiter und Ausstellungskurator)

14.00 Uhr: Treffpunkt Kassenraum des Schlossmuseums

Kosten inkl. Eintritt und Führung: € 5 (Senioren frei)

Di, 30. November 2010, 18.30 Uhr

Vortrag: „Schlossgeschichten“

Schloss Parz ist mit der OÖ. Landesausstellung „Renaissance und Reformation“ 2010 ein Zentrum des Kulturlebens des Landes ob der Enns. Kaum ein historisches Gebäude spiegelt schließlich die bewegte Geschichte Oberösterreichs im 16. Jahrhundert besser wieder als das Landschloss Parz. Rund um Parz liegen jedoch in der Region Wels – Hausruck zahlreiche weitere Schlösser, die jahrhundertlang Zentren grundherrschaftlicher Verwaltung und Gerichtsbarkeit waren. 1848 haben die Herrschaftssitze mit der Aufhebung der Grundherrschaft ihre politischen und richterlichen Aufgaben verloren. Das Buch „Schlossgeschichte(n). Region Wels – Hausruck“ von Angelika und Walter Aspernig vermittelt einen hervorragenden Einblick über die Geschichte der Schlösser, aber auch über die Schlossherren, wie diese vor und nach der Zäsur 1848 ihre Schlösser bewirtschafteten und in diesen lebten und leben. Walter Aspernig berichtet in seinem Vortrag über die Schlösser und stellt gleichzeitig das Buch vor.

Referent: HR Dr. Walter Aspernig

18.30 Uhr: „Haus der Volkskultur“ – Erdgeschoß, Promenade 33, 4020 Linz

Sa, 11. Dezember 2010, 9.00 Uhr

Exkursion: Adventfahrt nach Salzburg

Die heurige Adventfahrt führt uns in die Mozartstadt, wo wir zuerst das mehrfach ausgezeichnete „Salzburg Museum“ in der Neuen Residenz (Österreichischer Museumspreis 2007, European Museum of the Year Award 2009) besuchen werden. Nach der Mittagspause besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Panorama Museums, wo das berühmte, ca. 125 qm große Panoramagemälde von Salzburg, gemalt von Johann Michael Sattler (1786–1847) sowie die Schau „Salzburger Weihnachtskrippen“ zu sehen ist. Anschließend werden wir den Christkindlmarkt am Residenzplatz genießen und durch die Altstadt zum Weihnachtsmarkt im Mirabellgarten spazieren.

Reiseleitung: Dr. Alexander Jalkotzy, Dr. Stefan Traxler

8.45 Uhr: Treffpunkt Altes Rathaus, Linz

9.00 Uhr: Busabfahrt Altes Rathaus, Linz

9.20 Uhr: Zusteigstelle Raststation Voralpenkreuz (A1 & A9)

16.30 Uhr: Abfahrt Salzburg Mirabellgarten

ca. 18.00 Uhr: Ankunft in Linz

Kosten: € 40 (Bus, Eintritte und Führungen), Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Verbindliche Anmeldung mit Zahlungsbestätigung im Büro der Gesellschaft für Landeskunde bis spätestens 1. Dezember 2010

Sattler-Panorama (Foto: Salzburg Museum)



Kulturreise: Sa, 23. bis Mo, 25. Oktober 2010

Nürnberg, Mannheim und Speyer: drei spannende Ausstellungen, der Kaiserdom zu Speyer und die Kaiserpfalz Bad Wimpfen

Die Ausstellung „Mythos Burg“ widmet sich den Ursprüngen und der Entwicklung des heutigen Burgbildes mit seinen trutzigen Mauern und imposanten Burgfrieden auf bizarren Felsen, den prunkvollen Sälen und vornehmen Ausstattungen als Zeichen für Wehrhaftigkeit, Macht und ritterliches Leben. Die große historische Ausstellung „Die Staufer und Italien“ stellt die Kunst und Kultur zur Zeit der Stauferkaiser Friedrich I. Barbarossa, Heinrich VI. und Friedrich II. und ihre Vernetzungen mit Ober- und Süditalien vor. Die Ausstellung „Amazonen – Geheimnisvolle Kriegerinnen“ geht der Frage nach, was hinter dem antiken Mythos dieser unabhängigen, stolzen und schönen Frauen steckt.

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, 2 Nächtigungen im 4-Sterne-Hotel Steigenberger (Halbpension), Eintritte und Führungen, fachkundige Reiseleitung, Reiseunterlagen

Reiseleitung: HR Dr. Walter Aspernig

Preis: € 365 (EZ-Zuschlag: € 45)

Infos/Anmeldung: Reisebüro Neubauer, 4203 Altenberg bei Linz, www.neubauer.at
Tel: 07230 / 72 21 oder 84 40, Fax: 07230 / 83 60; EMail: office@neubauer.at

Der Verein tritt nicht als Veranstalter, sondern als Vermittler zwischen den interessierten Mitgliedern und dem Reiseveranstalter auf.



*Wer in schönen Dingen
einen schönen Sinn entdeckt –
der hat Kultur.*

Oscar Wilde

Erscheinungsort: Linz; Verlagspostamt 4020 Linz
Österreichische Post AG / Sponsoring-Post
GZ 02 Z 030526 S

DVR 522368